

Münchendorfer Pfarrnachrichten



... und Friede auf Erden ...

Bitte vormerken!

Termine

Seite 12

- 📌 November—Jänner
Einladung Advent im Hof
Weihnachtsbasar
- 📌 Adventkonzert
mit „La Felicitas“

Kinderseite

Seite 10/11

- 📌 Heiliger Nikolaus
- 📌 Kindermette
- 📌 Sternsingen
- 📌 Weihnachten
- 📌 Mittendrin - und dabei Seite 7

Aktuelles

- 👁 Thema Advent-Weihnachten Seite 2
- 👁 Pfarrverband Seite 3
- 👁 Rückblicke Seite 4-5
- 👁 Ankündigungen Seite 7
- 👁 Pfarrmatriken Seite 8
- 👁 Sozialarbeitskreis Seite 9



Immer
aktuell!

Homepage

Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>

— • • —
**Eine besinnliche Adventzeit,
gesegnete Weihnachten
und
alles Gute im neuen Jahr
wünschen
Pfarrer Hudson
Pater Dietmar
Pfarrgemeinderat
Vermögensverwaltungsrat**
— • • —

Weihnachten wird als das große Fest des Friedens gefeiert.

Über Jahrhunderte hinweg haben sich die *Menschen* nach diesem *Frieden* gesehnt – damals, und heute ganz besonders.

„Wie können wir Frieden suchen, Frieden erhalten und Frieden stiften“,

damit wollen wir uns in der kommenden Advent- und Weihnachtszeit befassen und zum Nachdenken anregen.

... und Friede auf Erden...

1.Advent
Aufeinander schauen
stiftet Frieden!

8. Dezember
Bereit sein zum
Frieden.

Heiliger Abend
Den Frieden
ausstrahlen.

Weihnachten
Das Wort des Friedens.

Wir suchen Frieden
für die Welt und Europa, für unser Land
und die Gesellschaft, in der wir leben.

Wir suchen Frieden
mit und in Deiner Schöpfung,
zwischen den Religionen und Konfessionen,
in unserer Kirche und in unseren Gemeinden.

Wir suchen Frieden
untereinander und mit uns selbst.

Wir suchen Frieden
mit und in Dir.

Wir sehen
Unfrieden, Kriege und Kämpfe,
die Ausbeutung der Erde,
religiöse Gewalt und fanatischen Hass.

Wir erleben
Brüche und Krisen, Krankheit, Leid und Tod.

Wir sehen,
dass die Welt Dich vergessen hat
und erleben doch immer wieder Zeichen
Deiner Nähe, Deines Lebens und Deines Friedens.

Dankbar sind wir Dir für alle,
die an einer friedlichen und solidarischen Welt mitwirken,
die eine menschenwürdige und gerechte Zukunft suchen,
die sich für eine versöhnte Gesellschaft einsetzen,
die für Dialoge zwischen den Religionen eintreten.

Dankbar sind wir Dir für alle,
die uns das Glück gelingender Beziehungen schenken,
die unseren Herzen und Seelen Frieden geben,
die an Dich glauben, Dich lieben, Dich bezeugen,
die unser Vertrauen auf Dich und Deine Nähe stärken.

Dankbar sind wir Dir vor allem,
dass Du uns Deinen Sohn Jesus Christus geschenkt hast.

Er ist unser Friede.
Durch Ihn und mit Ihm können wir Friedensstifter sein.

Guter Gott!
„Lass uns Menschen werden,
die das Leben lieben und den Frieden suchen.

Amen

Gebet für den Frieden
von Bischof Dr. Felix Genn

2.Advent
Sich auf den Weg zum
Frieden machen!

3.Advent
Einander stärken
bringt Frieden
hervor.

4.Advent
Berufen zum Frieden.

Weihnachten
...und Friede auf Erden...

Liebe Pfarrgemeinde,

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben an Jesus Christus,

„Alle Jahre wieder ...“ ja, nun ist es wieder soweit, bald feiern wir Weihnachten, das Geburtsfest Jesu. Weihnachten 2022 heißt für mich „Weihnachten in einer Zeit des Umbruchs und der Erneuerung“. Gesellschaftlich, kirchlich und privat verändert sich einiges. In vielen sorgenvollen und ängstlichen Äußerungen höre ich immer wieder: „Wie wird das wohl werden? So geht es nicht mehr! Aber wie?“

Wichtig ist für mich in einer solchen Zeit zuerst einmal die Frage „Wozu? Wozu leben wir Menschen auf der Erde und wozu sind wir berufen?“ Ich glaube, dass wir auf der Erde leben, um Gottes Herrlichkeit und seine frohe Botschaft des Friedens sichtbar werden zu lassen.

In der aktuellen Zeit des Umbruchs und der Erneuerung kann uns der Blick auf das Wozu unseres Lebens Mut geben und uns gelassen werden lassen. Mut brauchen wir, aufzustehen, dem hellen Himmel entgegen zu gehen und seine Botschaft lebendig werden zu lassen mitten unter uns. Gelassen können wir sein, da Gott uns nahe ist, mehr als wir denken, er ist uns nahe in dem hilflosen Kind, das da in dunkler Nacht in Bethlehem geboren wird, dass das menschliche Leben auf Erden kennt und das in seiner Vollendung am Kreuz unser Leben durch das Dunkel hindurch zum hellen Himmel führt.

Zu Weihnachten feiern wir, dass Jesus, der Sohn Gottes, Mensch geworden ist. Er hat mitten unter uns gelebt, uns Gottes frohe Botschaft gebracht und den Blick auf den hellen Himmel geöffnet.

Ihnen, Ihren Familien, Ihren Freunden und allen, die zu Ihnen gehören, wünsche ich die tiefe Erfahrung des Lichtes in dunkler Nacht und eine fröhliche, gesegnete Advent- und Weihnachtszeit!

Euer Pfarrer Hudson



Neues vom Pfarrverband Anningerblick

Ab dem 1. Adventsonntag, mit Beginn des neuen Kirchenjahres, wird es in unserem Pfarrverband ein paar Änderungen geben. Pater Dietmar wird in Zukunft weiterhin am Samstagabend mit der Pfarrgemeinde die Heilige Messe feiern. Einmal monatlich werden jeweils Pfarrer Hudson Lima Duarte und Pfarrvikar Pater Karl Seethaler zu uns kommen, um mit uns die Sonntagsmesse zu feiern. Sie werden nach der Messe im Pfarrcafé bei uns bleiben und wir können einander besser kennenlernen. Jeden zweiten Sonntag wird Pater Dietmar weiterhin bei uns sein.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden „Informationsblatt Pfarrverband Anningerblick“.

Sollte das Informationsblatt verloren gegangen sein, dann können Sie gerne ein neues in der Kirche oder im Pfarrbüro abholen. Oder Sie informieren sich auf der Homepage des Pfarrverbandes:

www.pfarrverband-anningerblick.at



GOTTESDIENSTZEITEN im Pfarrverband

Pfarre Gumpoldskirchen, St. Michael

Mittwoch 18.00 Uhr Gottesdienst in Pfarrkirche

Samstag und vor Feiertagen

18.30 Uhr Gottesdienst
in Friedhofskapelle

Sonntag und an Feiertagen

09.30 Uhr Gottesdienst in Pfarrkirche

Pfarre Guntramsdorf, St. Jakobus

Mittwoch 18.00 Uhr Gottesdienst in Pfarrkirche

Freitag 10.45 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus

Samstag 18.00 Uhr Gottesdienst * in Pfarrkirche

Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst in Pfarrkirche

*Rosenkranzgebet mit Betrachtungen und Liedern 50 Minuten vor den Abendmessen

Pfarre Münchendorf, St. Leonhard

Samstag 18.00 Uhr Gottesdienst in Pfarrkirche

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in Pfarrkirche

Pfarre Neu Guntramsdorf, St. Josef

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in Pfarrkirche

Gebetszeiten wöchentlich abwechselnd
Info auf Homepage oder im Schaukasten

Freitag 18.00 Uhr Anbetung in Pfarrkirche

Freitag 19.00 Uhr Basisfeier (Lichtfeier)
in der Pfarrkirche

Erntedankfest 18. September

Das Motto unseres Erntedankfestes lautete: „**Gottes Schöpfung feiern und bewahren**“. Der Klimawandel ist überall spürbar: große Hitze, Trockenheit und schwere Unwetter haben auch dieses Jahr in der Landwirtschaft großen Schaden angerichtet. Wir wurden „**Gott sei Dank**“ wieder verschont, unser Tisch ist gedeckt, wir konnten ernten und feiern. Das Wetter hat es leider nicht erlaubt, dass wir unser Erntedankfest unter freiem Himmel feiern. Deshalb wurde am Samstagabend im Stadel alles festlich geschmückt. Gemeinsam wurde dekoriert, gekocht und alles vorbereitet und **dank der vielen Helfer** konnten wir ein schönes **Erntedankfest in unserem**



Stadel, gestaltet vom Team Kinder+Kirche, Pater Dietmar und unserer Kirchenband, feiern.

Besonders bedanken wollen wir uns für die Blumen und Erntegaben bei: Biohof Kirstorfer, Gärtnerei Zeiler, Robert Kaiser, Heuriger Familie Radl, Heuriger „Die Schindlerei“, Heuriger „Dreimäderlhaus“ und bei den vielen privaten Spendern. Frau Österreicher hat wieder ihre selbstgenähten Einkaufstaschen angeboten.

Kulinarisch verwöhnt wurden unsere Gäste mit Sauerkraut und Knödelvariationen, Würstel, hausgemachten Kuchen und für den Ohrenschaum sorgte wieder die „Münchendorfer Tanzmusi“.

Pater Dietmar wurde zum 82. Geburtstag gratuliert - wir sind sehr DANKBAR, dass er immer noch bei uns ist!

Dankesworte und ein kleines Präsent gab es auch für die seit der PGR Wahl im Frühjahr ausgeschiedenen **VVR und PGR Mitarbeiter**. Wir freuen uns, dass sie weiterhin in verschiedenen Gruppen aktiv das Leben in der Pfarre mitgestalten werden.

Firmung 24. September

20 junge Menschen unserer Pfarrgemeinde haben von Bischofsvikar Pater Petrus Hübner im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes das Sakrament der Firmung empfangen:

Dorfmeister Luca, Forthuber Romy, Fraißl Sebastian, Freissl Maximilian, Gärtner Analina, Grünanger Victoria, Haas Enie, Hafner Marie, Hrudnyck Aylina, Hundstorfer Mona, Kornitzer Julia, Liener Julian, Marchard Julia, Mayer Emma, Pavlik Ragnara, Ragats Marie, Riedl Noah, Riedmann Oliver, Strasser Leonie, Wally Maximilian



Wir wünschen allen Neugefirnten alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Hubertusmesse 25. September

Die Hubertusmesse wurde wetterbedingt dieses Jahr in der Kirche gefeiert. Die Münchendorfer Jagdgesellschaft hat für ihren ehemaligen Jagdleiter Hans Taschler, der im Jänner verstorben ist, einen Gedenkstein vor der Hubertuskapelle errichtet.

Die Tafel für diesen Gedenkstein wurde anlässlich der Hubertusmesse gesegnet. Hans Taschler war von 1980 bis 2012 Jagdleiter in Münchendorf und war der Initiator für die im Jahr 2000 errichtete Hubertuskapelle in Münchendorf.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Münchendorfer Jagdgesellschaft zu einem Fest in den Stadel ein, wo die „Münchendorfer Tanzmusi“ für gute Stimmung sorgte.



Schöpfungsgottesdienst und Tiersegnung 2. Oktober

Papst Johannes Paul hat rund um den **Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September** dazu aufgerufen "**Beschützer des Werkes Gottes**" zu sein. Die Schöpfungszeit dauerte vom 1. September bis 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franziskus.

Aus diesem Grund feierten wir einen Schöpfungsgottesdienst, erstmals mit Tiersegnung. Drei Hunde, eine Katze, gemeinsam friedlich am Kirchenplatz vereint, ihre Besitzer und ein Stofftier haben von Pater Dietmar einen Segen erhalten.



Zum Abschluss der Schöpfungszeit wurde am 4. Oktober zu einem Abendgebet eingeladen, um für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils, gewidmet um den Klimawandel aufzuhalten, zu beten.

Weltmissionssonntag 23. Oktober

In diesem Jahr feiert Missio „100 Jahre Päpstliche Missionswerke“ 1822 wurde von Pauline Marie Jaricot gemeinsam mit anderen Laien in Lyon das „Werk der Glaubensverbreitung“, heute bekannt unter **MISSIO**, gegründet. Seit 1922 ist Missio im Auftrag des Papstes mit seinen Partnern in 150 Ländern der Welt in Afrika, Asien und Lateinamerika für die Ärmsten der Armen tätig, überall dort, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Für viele Menschen ist in diesen Ländern die Kirche der erste Ort, wo sie Hilfe suchen im Kampf gegen Hunger, Elend und Perspektivlosigkeit.



So auch in der Demokratische Republik KONGO, dem diesjährigen Schwerpunktland. Mit eigenen Augen haben die Missionare gesehen, wie schon kleine Kinder unschuldig auf der Straße leben müssen oder in Kobalt-Minen ausgebeutet werden. Doch es gibt Hoffnung! Jeder von uns kann durch seine Gabe und sein Gebet die Welt verändern und Leid mindern. Denn unsere Spende am Weltmissionssonntag rettet Leben.

DANKE für Ihre Spende!

Missio Projekte : € 289,00

Verkauf von Schokoladepralinen und Chips: € 525,00

Am Weltgebetstag betet und sammelt die ganze Kirche weltweit für die ärmsten Länder der Welt. Dieses Jahr wurde vom **Team Kinder+Kirche und von den Ministranten** die **Demokratische Republik KONGO** vorgestellt.

Nach dem Gottesdienst wurden von den Kindern wieder die beliebten Schokoladepralinen und Chips verkauft.

Der Reinerlös kommt **MISSIO Kinder- und Jugendprojekten** zugute.

FAIRnaschen FAIRändert die Welt und schenkt Hoffnung!



Auf unserer Homepage unter Rückblicke/Bildergalerie <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410> finden Sie noch zahlreiche Fotos von unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen.



„Mittendrinnen - sei dabei!“

Im Oktober gestalteten viele fleißige Hände und kreative Köpfe bunte Futterglocken mit selbst gemachten Meisenringen für unsere geflügelten Bewohner im Garten Eden. Weiters wurde unter fachkundiger Anweisung gehämmert und gebohrt, sodass mit viel Einsatz und Eifer aller, zwei Nistkästen für die kommende Vogelschar im Frühjahr fertiggestellt werden konnten.

Jedes Kind suchte für seine Futterglocke den idealen Platz im Garten Eden und auch die Nistkästen haben ihren Baum gefunden. Zwischendurch erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Vogelwelt und verkosteten die Früchte des Herbstes in Form von Nüssen aller Art.



Im November wurden die Rätsel über die beiden Legenden von „Berta, dem ruhelosen Huhn“ und den „augenlosen Vampiren“ von den zahlreichen Kindern und Jugendlichen mit Bravour gelöst.

Die Geschichte von Berta, dem Huhn, startete auf dem Kirchenplatz, wo bei Dunkelheit der ruhelose Geist Bertas auf der Suche nach einer geeigneten Grabstätte für ihre Gebeine, herumirrte. Gemeinsam lösten die Kinder die vielen Herausforderungen und überwandern alle Hindernisse, die ihnen der Zauberer und die Hexen stellten. Schlussendlich konnte eine optimale Grabstätte für Berta gefunden werden, sodass ihr Geist ab sofort zur Ruhe kommen kann.

Bei den „augenlosen Vampiren“ gestaltete sich die Sachlage ein wenig schwieriger, denn trotz aller Mühen beim Lösen der Rätsel und Mutproben der Jugendlichen verlor sich die Spur der Vampire kurz vor den Toren des Friedhofs. Doch nach einem gemeinsamen Rundgang und vielen stillen Gebeten der Suchenden, konnten auch „die augenlosen Vampire“ gefunden und zur ewigen Ruhe gebettet werden.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und den zahlreichen unterstützenden Händen!



Du bist cool?



Du willst Spaß?



Du gehst in die Volksschule?



Du bist zwischen 10 und 14 Jahre?



Wenn auch DU

„mittendrin – und dabei“

sein möchtest,

dann merk dir diese Termine vor:

17. Dezember - 14. Jänner - 4. März

Wir freuen uns auf euch, Silvia und Eva!

Alles klar? Sonst ruf einfach an: 02259 2278 Pfarrkanzlei/Brigitte Sziveli

Christbaumverkauf

Familie Riedl aus Loibersdorf kommt wieder nach Münchendorf um ihre Christbäume am Kirchenplatz zu verkaufen.

Termine:

10. und 11. Dezember
16., 17. und 18. Dezember
9.00 bis 16.00 Uhr

Sie erhalten österreichische
BIO-Christbäume, frei von
Herbiziden und Pestiziden.



Die Bäume werden nach dem
Mond geschnitten und sind 100 % nadelsicher.

Gerne werden auch
Sonderwünsche erfüllt:
0664 143 69 98

Weihnachtschor - Probenstermine

Nach einer langen Pause kann der Weihnachtschor endlich wieder singen!
Wer dabei sein möchte ist herzlich zu den Proben eingeladen:

Termine: 18. November Treffpunkt: 19.00 Uhr in der Kirche
30. November
7. Dezember
15. Dezember
22. Dezember

Wir freuen uns über viele Sänger!



Gottesdienst mit Krankensalbung

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr

Neue Kraft tanken.

Am 3. Adventssonntag möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, eine heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung zu besuchen. Die Feier der Krankensalbung gehört zu den sieben Sakramenten der Kirche. Dieses Sakrament kann mehrmals empfangen werden, es dient der Stärkung bei Krankheit, oder wenn eine größere Operation bevorsteht.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zur Kirche benötigen melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei: 02259 2278

Rorate

Gemeinsam Rorate feiern
beim Übergang vom Dunkel zum Licht

In Gemeinschaft den Tag mit Gott beginnen
bei Kerzenschein, Stille, Musik und Gebet.

Einen kurzen Moment all das hinter uns lassen,
was uns im Alltag beschäftigt.

Eine stimmungsvolle Einstimmung
und Vorbereitung auf Weihnachten.

Termine: Samstag 7.00 Uhr in der Kirche
3. Dezember
10. Dezember
17. Dezember - Kinder- und Jugendrorate



Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück in den Stadel ein!

Aus den Pfarrmatriken

Wir freuen uns über die Taufe von:

02.04.	Felix Appel-Scherz	28.05.	Lukas Gepl	06.08.	Laura Böhm
09.04.	Vivienne Dominkowitsch	29.05.	Emilia Elisabeth Birli	20.08.	Antonia Pia Denise Sauer
30.04.	Gabriel Hawle	11.06.	Benjamin Pechhacker	10.09.	Niklas Caspar Enzinger
21.05.	Felix Grienuer	25.06.	Anton Brezovits	11.09.	Marco Herbert Trnka
26.05.	Lena Strahammer	16. 07.	Felix Soukup		



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm. 139

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

02.11.21	Aloisia Hofrichter	18.05.	Josef Wöß
17.11.	Josefa Gruber	19.06.	Pater Georg Laun SVD
09.12.	Alexander Korb-Weidenheim	19.06.	Anna Maria Marvan
26.12.	Marco Peterka	21.06.	Johann Eckhart
08.01.22	Gertrud Schimmer	30.06.	Elfriede Brosig
17.01.	Ewald Cerny	15.08	Rupert Janosch
19.01.	Gisela Neuziel	25.08.	Hermine Wirth
21.01.	Hans Taschler	08.09.	Peter Graf
12.04.	Elisabeth Kastner	13.10.	Irene Bickel
10.05.	Alfred Schrenk	16.10.	Fritz Aumann



Bischofsvikar Pater Petrus Hübner hat am 24. September in einer feierlichen Messe unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet. Am 28. Oktober ist er unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Ruhe in Frieden!

Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig

2. Korinther

Die Kirchenglocken von St. Leonhard

Was das Läuten der Kirchenglocken uns sagen möchte erfahren Sie auf unserer Homepage:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>

Zwei Ereignisse gibt es, wo Sie uns anrufen können und wir die Glocken für Ihr Anliegen läuten.



Willkommenglocke

Wenn ein Kind das Licht der Welt erblickt, ist das allemal ein Willkommengeläut und Gebet wert. Rufen Sie in der Pfarrkanzlei an und melden Sie uns dieses freudige Ereignis



Sterbeglocke

Wenn Sie den Tod eines Ihnen nahestehenden Menschen betrauern, rufen Sie in der Pfarrkanzlei an. Bei Bekanntwerden eines Todesfalles wird für den Verstorbenen die Sterbeglocke geläutet

Aktion Le+O

Anlässlich unseres Erntedankfestes haben wir um Spenden für den „Soogut Markt“ in Mödling gebeten. Das Leben wird immer teurer, für viele ist der Lebensmitteleinkauf kaum noch leistbar. Besonders jetzt brauchen mehr Menschen den je, die Möglichkeit günstige Lebensmittel kaufen zu können.

Dank Ihrer Spenden können wir Waren im Wert von € 345,00 einkaufen.



Mitarbeiter vom Sozialarbeitskreis werden in den kommenden Tagen mit der Marktleitung besprechen, welche Waren derzeit am dringendsten benötigt werden, diese besorgen und persönlich in Mödling abgeben.

Schenken Sie ein wenig Wärme!

Mit einem Schlafsack schenken Sie Wärme in kalten Nächten auf der Straße und unterstützen Wohnungslosenprojekte.

Der Schlafsack als Lebensretter:

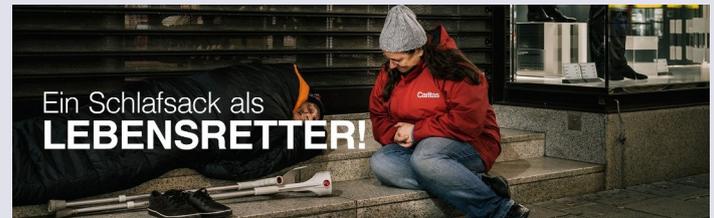
„Ich halte es im Notquartier nicht aus. Ich schlaf' lieber im Freien.

Mein Schlafsack ist aber zu dünn, habt ihr einen für den Winter, damit ich draußen überleben kann?“, so die häufige Bitte von obdachlosen Menschen. Der soziale Aufstieg ist schwer und langwierig, der Abstieg dafür rasant: Beziehungsprobleme, dazu Alkohol oder Drogen, Jobverlust gefolgt vom Wohnungsverlust.

Streetworker der Caritas beraten die obdachlosen Menschen und vergeben bei Bedarf Schlafsäcke. Klaus schläft in einem Zelt unter einer Brücke auf der Donauinsel. Sein treuer Begleiter ist „Schufti“, sein Hund. Große Menschenansammlungen meiden die beiden, deshalb suchen sie auch nur äußerst selten eine Notschlafstelle auf. Doch den Schlafsack, den Klaus von den StreetworkerInnen der Caritas bekam, nahm er gern an. Auch bei Minusgraden haben er und Schufti es nun warm.

Hilfe in Notsituationen bietet die Caritas Österreichweit in 42 Obdachloseneinrichtungen mit Schlafplätzen für 2.144 Menschen in Notsituationen. Die BesucherInnen erhalten ein warmes Essen, einen Platz zum Schlafen, saubere Kleidung und die Möglichkeit zu duschen. Darüber hinaus unterstützen geschulte SozialarbeiterInnen obdachlose Menschen dabei, wieder in der Gesellschaft Fuß zu fassen.

Aber nicht nur in Einrichtungen wird Hilfe angeboten - StreetworkerInnen besuchen Menschen auf der Straße und versuchen, sie zum Besuch einer Einrichtung zu bewegen. Dort gibt es warmes Essen, medizinische Betreuung und professionelle Beratung.



Damit die Caritas helfen kann, bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um eine Spende für das **Gruft-Winterpaket.**

Ab 20. November können Spenden für die Adventaktion in der Kirche oder in der Pfarrkanzlei abgegeben werden.

Machen Sie einem wohnungslosen Menschen ein Weihnachtsgeschenk! Schenken Sie ein wenig Wärme!

Sie können eine Spende auch auf das Konto bei der Raika lautend auf Pfarre Münchendorf/Sozialarbeitskreis, einzahlen:

**Vermerk: „Schlafsackaktion“
Konto: AT26 3225 0000 0012 6599
VIELEN DANK!**

Die Mitarbeiter vom Sozialarbeitskreis

BIBELZITATE

Am Bibelsonntag im Jänner 2022 haben wir alle Beiträge präsentiert, die wir bis zu dem Zeitpunkt damals erhalten haben.

Nun wollen wir daraus eine „Münchendorfer Pfarrbibel“ zusammenstellen.

2023 feiern wir den Bibelsonntag am 22. Jänner 2023.

An diesem Sonntag wollen wir unsere „Münchendorfer Pfarrbibel“ präsentieren.

Haben Sie Ihr Lieblingszitat schon abgegeben?

Ganz egal ob handgeschrieben, kopiert oder ausgedruckt.

Bringen Sie uns Ihre Lieblingsbibelstelle!

Die Box „Bibelschätze“ steht **bis 31. Dezember** in der Kirche, oder Sie geben Ihren Bibelschatz einfach im Pfarrbüro ab!

Auch die Kinder laden wir herzlich ein ihre Lieblingsgeschichte zu zeichnen.

Letzte Chance! Wir freuen uns über weitere Beiträge!



Fest Heiliger Nikolaus



Sei begrüßt lieber Nikolaus!

Gemeinsam mit dem Heiligen Nikolaus
feiern wir am
2. Adventsonntag, dem 4. Dezember um 10.00 Uhr
einen Familiengottesdienst!
Gestaltung: Kinder+Kirche und Ministranten

Nach dem Gottesdienst gehen die Kinder gemeinsam mit dem Heiligen Nikolaus in den Stadel, wo eine kleine Jause auf sie wartet, die Eltern werden zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Natürlich hat der Nikolaus für jedes Kind auch eine kleine Überraschung vorbereitet.



Wir bitten um Anmeldung!

Damit der Nikolo weiß, wie viele Kinder auf ihn warten,
wird um Anmeldung bis **28. November** gebeten.

Mail: pfarre.muenchendorf@katholischekirche.at



Familienmette mit Krippenspiel



- 15.00 Uhr Ein Reiter vom Windhof bringt das **Friedenslicht** zur Kirche.
Übernahme Friedenslicht und Segengebet
- 15.15 Uhr Kinder spielen Weihnachtsmelodien
- 15.30 Uhr Familienmette mit Krippenspiel



Nimm eine Laterne mit, wenn Du das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen möchtest.



Sternsingen 4., 5. und 7. Jänner 2023

DU ... möchtest in den Ferien etwas Gutes tun?
... möchtest anderen helfen?

Dann mach beim Sternsingen mit!

Hilfe unter gutem Stern!

Sternsingen ist eine Heldentat!

WEIL DU mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen in Münchendorf Freude bereitest

WEIL DU Spenden für Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst, und mit Deinem Einsatz notleidenden Menschen, darunter sehr vielen Kindern, in den Armutsregionen der Welt zu einem besseren Leben verhilfst.

WEIL DU dich in der Weihnachtszeit mit deinen Freunden für etwas Sinnvolles einsetzt, was noch dazu Abenteuer ist und Spaß macht.

Gesucht werden Kinder, und auch Eltern, welche die „Heiligen Drei Könige“ auf ihrem Weg begleiten.

Wir freuen uns, wenn sich Kinder und Begleiter melden,
damit wir die Sternsingeraktion 2023 wieder durchführen können!

Bitte um Anmeldung bis 20. Dezember bei Brigitte: 0650 455 20 50, brigitte.sziveli@katholischekirche.at

Die Geschichte vom Weihnachtslicht.

Als die Engel den Hirten verkündet hatten, dass im Stall von Bethlehem der König der Welt geboren worden war, da suchte jeder nach einem passenden Geschenk, das er dem Kind in der Krippe mitbringen wollte.

„Ich bringe ein Schäfchen mit!“, meinte der eine. „Ich eine Kanne voll frischer Milch!“, sagte ein anderer. „Und ich eine warme Decke, damit das Kind nicht friert!“, rief ein dritter.

Unter den Hirten war aber auch ein Hirtenknabe. Der war bettelarm und hatte nichts, was er dem Kind schenken konnte. Traurig lief er zum Schafstall und suchte in dem winzigen Eckchen, das ihm gehörte, nach etwas, was er vielleicht doch mitbringen könnte. Aber da war nichts, was auch nur den Anschein eines Geschenks hatte. In seiner Not zündete der Hirtenknabe eine Kerze an und suchte in jeder Ritze und in jeder Ecke. Doch alles Suchen war vergebens. Da setzte er sich schließlich mitten auf den Fußboden und war so traurig, dass ihm die Tränen an den Wangen herunterliefen. Deshalb bemerkte er auch nicht, dass ein anderer Hirte in den Stall gekommen und vor ihm stehengeblieben war. Er erschrak richtig, als ihn der Hirte ansprach: „Da bringen wir dem König der Welt alle möglichen Geschenke. Ich glaube aber, dass du das allerschönste Geschenk hast!“

Erstaunt blickte ihn der Hirtenjunge mit verweinten Augen an. „Ich habe doch gar nichts!“, sagte er leise. Da lachte der Hirte und meinte: „Schaut euch diesen Knirps an! Da hält er in seiner Hand eine leuchtende Kerze und meint, er habe gar nichts!“

„Soll ich dem Kind vielleicht die kleine Kerze schenken?“, fragte der Hirtenknabe. „Es gibt nichts Schöneres!“, antwortete der Hirte leise. Da stand der Hirtenknabe auf, hielt seine Hand schützend vor die kleine Flamme und machte sich mit den Hirten auf den Weg. Als die Hirten mit ihren Geschenken den Stall erreichten, war es dort kalt und dunkel. Als aber der Hirtenknabe mit seiner kleinen Kerze den Stall betrat, da breitete sich ein Leuchten und eine Wärme aus, und alle konnten Maria und Josef und das kleine Kind in der Krippe sehen.

So knieten die Hirten vor der Krippe und beteten den Herrn der Welt an, das Kind mit Namen Jesus. Danach übergaben sie ihre Geschenke. Der Hirtenknabe aber stellte seine Kerze ganz nah an die Krippe, und er konnte deutlich das Leuchten in Marias und Josefs Augen sehen. „Das kleine Licht ist das allerschönste Geschenk!“, sagten die Hirten, und alle freuten sich an dem schönen Weihnachtslicht, das sogar den armseligen Stall warm und hell machte. Der Hirtenknabe aber spürte, wie in ihm selbst eine Wärme aufstieg, die ihn immer glücklicher machte. Und wieder musste er weinen. Jetzt weinte er aber, weil er sich so glücklich fühlte.

Erzählung von Rolf Krenzer

EINLADUNG - Male ein Weihnachtsbild



... vielleicht einen Hirtenbuben mit Laterne, wie in der Geschichte, oder das Jesuskind in der Krippe! Was immer Du zeichnen möchtest, **wir freuen uns über jedes Bild das wir bekommen.**

Ab dem 1. Advent kannst Du Dein Weihnachtsbild abgeben, in der Kirche, im Pfarrbüro oder bei Dorothea in der Schule.

Alle Bilder werden auf die Homepage gestellt und in der Kirche ausgestellt.

Ein Christbaum aus Keksen!

O Tannenbaum, O Tannenbaum, wie gut schmecken deine Blätter!

So ein Christbaum lässt sich ganz einfach herstellen und ist ein köstliches Weihnachtsgeschenk für einen lieben Menschen, dem du eine Freude bereiten möchtest.

Du benötigst dazu verschieden große sternförmige Keksausstecher und einen Mürbteig. Den Mürbteig kann man fertig im Supermarkt kaufen, oder Deine Mama hilft Dir dabei selbst einen Mürbteig zu kneten.

Die fertig gebackenen Kekse werden übereinander gelegt. Zwischen die einzelnen Kekse kannst Du Marillenmarmelade streichen, dann schmeckt der Keks-Christbaum besonders gut.

Du beginnst mit dem größten Stern und ganz oben wird der kleinste Stern als Baumspitze aufgestellt. Zum Schluss lässt du es über den Keks-Christbaum etwas schneien, indem du Staubzucker darüber streust.

Viel Spaß in der Weihnachtsbäckerei und gutes Gelingen!

Termine

20. Nov.	10.00 Uhr	CHRISTKÖNIGSONNTAG - Aufnahme der neuen Ministranten Familiengottesdienst mit den Ministranten und der Kinder+Kirche	
25.- 27. Nov	Lt. Programm	Weihnachtsbasar und Advent im Hof	Flyer beiliegend
26. Nov.	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Adventkranzsegnung	
2.- 4. Dez.	Lt. Programm	Advent im Hof	Flyer beiliegend
3. Dez.	7.00 Uhr	RORATE, anschließend gemeinsames Frühstück im Stadel	
4. Dez.	10.00 Uhr	Heilige Messe mit dem Heiligen Nikolaus, anschließen Nikolojause im Stadel	WIR BITTEN UM ANMELDUNG!
9.- 11. Dez.	Lt. Programm	Advent im Hof	Flyer beiliegend
10. Dez.	7.00 Uhr	RORATE, anschließend gemeinsames Frühstück im Stadel	
11. Dez.	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Krankensalbung	
16. Dez.	18.00 Uhr	Agapefeier „Wir lassen Ochs und Esel frei“	WIR BITTEN UM ANMELDUNG!
17. Dez.	7.00 Uhr	RORATE Gestaltung durch Jugend und Kinder, anschl. gemeinsames Frühstück im Stadel, anschließend Kekse backen	
17. Dez.	19.00 Uhr	Adventkonzert mit dem „Terzetto La Felicità“ Eine Reise durch die Bundesländer. Agape	
24. Dez.	15.00 Uhr 15.15 Uhr 15.30 Uhr 22.00 Uhr	Friedenslicht wird zur Kirche gebracht Kinder spielen Weihnachtsmelodien Familienmette mit Hirtenspiel CHRISTMETTE mit dem Weihnachtschor	
25. Dez	10.00 Uhr	Heilige Messe am Christtag mit dem Weihnachtschor	
26. Dez.	10.00 Uhr	Heilige Messe am Stefanitag	
31. Dez.	18.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	
1. Jän. 2023	18.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst	
4., 5. und 7. Jän.	Lt. Aushang	Die Sternsinger sind unterwegs und bringen den Segen für das Jahr 2023 in Ihr Haus. Wir danken für die freundliche Aufnahme der Heiligen Drei Könige!	
6. Jän.	10.00 Uhr	Heilige Messe mit den Heiligen Drei Königen	
14. Jänner	Lt.Homepage	Mittendrin - und dabei	
15. Jän.	10.00 Uhr	Heilige Messe - Die Erstkommunikationskinder stellen sich vor.	
22. Jän.	10.00 Uhr	Heilige Messe zum Bibelsonntag	
4. März	Lt.Homepage	Mittendrin - und dabei	
11. März	Lt.Homepage	Kinderflohmarkt der Pfarre Mittendrin - und dabei	BITTE VORMERKEN!
Februar	Woche 7	Nächste Ausgabe: Leonhard Fastenzeit	



Öffnungszeiten-Programm-Weihnachtsbasar

Freitag, 25.11.

17.00 Uhr Eröffnung mit Kindern der VSCH
Klasse 2B Julia Müller und
Klasse 4A Jasmin Heidt

17.00-20.00 Adventmarkt und Adventcafé

Samstag, 26.11.

10.00 -12.00 Adventmarkt und Adventcafé

14.30-21.00 Adventmarkt und Adventcafé

Kinderprogramm:

14.30-17.00 Kinderbasteln

14.30-18.00 Bemalen von Keramik

„made by you“ mit Leila Lowy

14.30-16.30 Ponyreiten

18.00 Uhr Adventkranzweihe in der Kirche

Sonntag, 1.12.

10.00-12.00 Adventcafé und Adventmarkt

Adventkranzbestellungen

nehmen wir gerne entgegen.

Geben Sie uns Ihren Wunsch bekannt!

02258 2278 oder 0650 455 20 50



Öffnungszeiten

Fr., 25.11. 16.00 bis 22.00 Uhr

Sa., 26.11. 16.00 bis 22.00 Uhr

So., 27.11. 16.00 bis 20.00 Uhr

(Sonntag geöffneter Punschstand: SCM)

Fr., 2.12. 18.00 bis 22.00 Uhr

Sa., 3.12. 18.00 bis 22.00 Uhr

So., 4.12. 16.00 bis 20.00 Uhr

(Sonntag geöffneter Punschstand: SCM)

Fr., 9.12. 18.00 bis 22.00 Uhr

Sa., 10.12. 18.00 bis 22.00 Uhr

So., 11.12. 16.00 bis 20.00 Uhr

(Sonntag geöffneter Punschstand: SCM)

Wir haben ein stimmungsvolles Programm für Sie zusammengestellt und freuen uns auf Ihren Besuch. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.